



LVN-Verbandstag 2024



Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg
Telefon: 0203 7381-639

Protokoll

**des ordentlichen Verbandstages
am 13. April 2024 in Xanten**

Teilnehmer:	gemäß Original-Teilnehmerliste (Akte LVN)
Dauer:	15:05 – 16:25 Uhr

TOP 3 Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag des Präsidiums wird die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, **Bettina Illinger**, einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 4 Feststellung des Stimmrechtes und der anwesenden Delegierten

Hans-Peter Schmitz stellt fest, dass vier LVN-Regionen mit 36 Delegierten anwesend sind, die zusammen 101 Stimmen vertreten. Dazu kommen neun Stimmen der Präsidiumsmitglieder. Insgesamt werden 110 Stimmen vertreten.

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an Tim Bruckmann.

TOP 5 Berichte des Präsidiums einschließlich der LVN-Jahresrechnung 2023

Tim Bruckmann übernimmt die Leitung.

Berichte des Präsidiums

Die Berichte des Präsidiums sind mit den Tagungsunterlagen an das Plenum per E-Mail verschickt worden.

Zu den Berichten des Präsidiums gibt es keine Fragen.

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 lag der Tagungsmappe bei, die an das Plenum per E-Mail verschickt worden ist.

Der LVN-Vizepräsident Finanzen, Volker Raufuß, erläutert die Entwicklung der Verbandsfinanzen.

Volker Raufuß begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages. Er fasst die wesentlichen Dinge der Jahresrechnung zusammen. Bei einem Haushaltsvolumen von inzwischen etwas mehr als 1,4 Millionen Euro schließt das Jahr 2023 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt in Höhe von 22.142,07 € ab, geplant war ein ausgeglichenes Ergebnis.

Das außerordentliche Ergebnis lag entgegen der Haushalts-Planung von Minus 38.500 € bei einem Minus von 43.651,21 €. In dieser Summe enthalten sind vorgezogene Investitionen in Veranstaltungsgeräte in Höhe von rd. 24.000 € (1 Weitenmessenanlage, 4 Infield-Boards und zwei Steuergeräte). In der Summe kommt es 2023 zu einem Minusergebnis von 21.509,14 €, dem eine Planung von Minus 38.500 € gegenübersteht.

Das Ergebnis 2023 wäre besser ausgefallen, wenn fest eingeplante Geldeingänge für 2023, in Höhe von insgesamt rund 33.000 € (LSB-Mittel „Struktur- und Leistungssportförderung“, Rechnungsbegleichung der „Invictus-Games“), tatsächlich noch im selben Jahr hätten verbucht werden können und nicht erst in diesem Jahr. So fließen die 33.000 € in den Haushalt 2024 mit ein. Letztlich ist die Jahresrechnung 2023 aber insgesamt rund 17.000 € besser ausgefallen als der zum Vergleich herangezogene Haushalts-Plan 2023.

Die Rücklagen liegen per 31.12.23 nun bei ca. 716.000 € und sind um das erläuterte Minus-Ergebnis von 21.509,14 € gegenüber dem Vorjahr niedriger geworden.

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum zu der Jahresrechnung 2023.

Volker Raufuß informiert, dass der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für 2022 vom Finanzamt Duisburg-Süd im Oktober 2023 zugegangen ist. Einwände gab es seitens des Steuerberaters dazu nicht. Die Befreiung von der Körperschaftssteuer ist erteilt worden, die Gemeinnützigkeit „Förderung des Sports“ besteht weiterhin, sodass der LVN berechtigt sind, Spenden für diesen Zweck entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Im Jahr 2023 gingen private Spenden in Höhe von 2.892 € ein. Da der Steuerberater schon früh im Jahr die finalen Zahlen für den Jahresabschluss 2023 geliefert hat, kann zeitnah die Steuererklärung 2023 abgegeben werden. Auch für 2023 rechnet der LVN mit einem Freistellungsbescheid.

Volker Raufuß bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, dass die Zahlen entsprechend aufbereitet wurden. Allen voran dankt er Petra Bous und Markus Pähler, die in den Finanztreffen immer zugänglich waren für Anmerkungen und Anregungen und sich gerne der Diskussionen gestellt haben.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an Dr. Christian Prpitsch.

Er berichtet über die Prüfung des LVN-Kassenabschlusses für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2023, die von ihm und den anderen gewählten Kassenprüfern (Michael Klama, Reinhard Lehmann, Dagmar Leisten, Dr. Christian Prpitsch) am 5. März 2024 in der LVN-Geschäftsstelle in Duisburg durchgeführt worden ist.

Die Prüfung ist aufgrund der Bücher, Belege und sonstigen Schriften des Verbandes stichprobenartig unter Anwendung von „DATEV - Unternehmen online“ durchgeführt worden. Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise haben der Vizepräsident Finanzen Volker Raufuß, der Geschäftsführer Markus Pähler sowie die Finanzsachbearbeiterin Petra Bous, bereitwillig und lückenlos erteilt.

Die Buchführung und die Belege sind in prüfungsbereitem Zustand vorgelegt worden; gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung gab es keine Einwände.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen unterstützen die Kassenprüfer die aufgestellte Jahresrechnung und schlagen die Entlastung des LVN-Vizepräsidenten Finanzen, Volker Raufuß, sowie des Präsidiums für den Prüfungszeitraum 01.01. bis 31.12.2023 vor.

Es gibt keine Fragen zum Bericht der Kassenprüfer.

Hans-Peter Schmitz bittet um die Abstimmung zum TOP 7.

TOP 7 Entlastung des Präsidiums bis 31.12.2023

Die Entlastung des Präsidiums für das abgelaufene Jahr 2023 wird einstimmig erteilt.

Hans-Peter Schmitz bedankt sich für das Abstimmungsergebnis und dankt dem Präsidium im Namen der Delegierten. Ferner richtet er seinen Dank an die LVN-Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

TOP 8 Verabschiedung des Haushaltsvoranschlages 2024

Hans-Peter Schmitz übergibt an Tim Bruckmann.

Der Haushaltsvoranschlag 2024 lag der Tagungsmappe bei, die an das Plenum per E-Mail verschickt wurde.

Der LVN-Vizepräsident Finanzen, Volker Raufuß, stellt den Haushaltsvoranschlag für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2024 vor.

In der Darstellung weichen einige Einzelpositionen in der Bezeichnung, aber auch betraglich von der Darstellung in der Jahresrechnung 2023 ab. Gründe liegen in einer Neuordnung einzelnen Bereiche, wobei die Zahlen aus der Jahresrechnung auf das neue Schema übertragen wurden. Der Haushaltsvoranschlag 2024 weist ein Minus von 10.000 €, die außerordentlichen Ausgaben ein Minus von 30.000 €, in Summe ergibt sich ein Minus von 40.000 €.

Die Frage aus dem Plenum nach den fehlenden Ausgaben 2024 für die Betriebskosten KFZ kann mit dem Verkauf des Firmenwagens erklärt werden. Das neue Auto ist ein Leasingfahrzeug.

Tim Bruckmann bittet um die Abstimmung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2024.

In der anschließenden Abstimmung wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 einstimmig angenommen.

TOP 9 Festsetzung der Beiträge für 2025

Der Vorschlagsentwurf der Mitgliedsbeiträge für 2025 lag der Tagungsmappe bei, die an das Plenum per E-Mail verschickt wurde.

Tim Bruckmann gibt das Wort an Volker Raufuß. Dieser merkt an, dass die LVN-Satzung den TOP „Festsetzung der Beiträge“ im Rahmen eines Verbandstages vorsieht. Die letzte Erhöhung der Beiträge wurde im Jahr 2022 für 2023 beschlossen und hatte auch im Jahr 2024 Bestand.

Die Raumkosten und die Gehälter und Sozialaufwendungen steigen. Das Personal hat nicht genügend Platz in der Geschäftsstelle, es gibt keine ausreichende Lagerfläche. Die IT-Kosten sind bereits in die Planung für 2024 inkludiert. Die Kosten für das Steuerbüro steigen. Die Umstellung auf die Kostenstellenrechnung kann im Nachgang die Arbeit der Geschäftsstelle erleichtern, kostet aber zunächst mehr. Die Beiträge für den DLV werden im Jahr 2024 und LSB werden im Jahr 2025 erhöht. Der LVN rechnet mit einem Mehrbedarf von 90.000 € für 2025 und von weiteren 55.000 € für 2026. Ohne eine nachhaltige Beitragserhöhung ist eine inhaltliche Weiterentwicklung des Verbandes nicht möglich.

Hans-Peter Schmitz bedankt sich für die Erläuterungen.

Die Erhöhung der Beiträge wird kontrovers diskutiert. Alle Fragen aus dem Plenum werden beantwortet. Hans-Peter Schmitz bittet um die Abstimmung der Mitgliedsbeiträge für 2025.

Auf Antrag des Präsidiums beschließt der Verbandstag mit 68 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 28 Enthaltungen die Mitgliedsbeiträge für 2025.

TOP 10 Anträge Satzungsänderungen

Die Anträge der Satzungsänderungen lagen der Tagungsmappe bei, die an das Plenum per E-Mail verschickt worden ist.

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an Markus Pähler. Das Kinderschutzkonzept wurde in der LVN-Satzung ergänzt. Ferner wurde der Prozess der Kandidatengewinnung von Mitgliedern für Präsidiumspositionen präzisiert und eine Vertretungsregelung für die Regionsvorsitzenden bei Präsidiumssitzungen formuliert. Der LVN hat sich an der Satzung des LSB orientiert.

Alle Paragraphen werden einzeln abgestimmt:

§ 1– 2	einstimmig angenommen
§ 2 – 4. a)	einstimmig angenommen
§ 2 – 4. b)	einstimmig angenommen; redaktionelle Korrektur „2 – 4 a)“
§ 5 – 2	einstimmig angenommen
§ 5 – 9	einstimmig angenommen
§ 7 – 9	einstimmig angenommen
§ 8 – 4	einstimmig angenommen
§ 8 – 7	einstimmig angenommen; das Wort „dritte“ Person streichen.
§ 14 – 6. a)	Der Vorschlag wird mit 69 Ja-Stimmen bei 33 Gegenstimmen angenommen. (6 Enthaltungen)
§ 14 – 6. b)	Der Vorschlag wird mit 69 Ja-Stimmen bei 33 Gegenstimmen angenommen. (6 Enthaltungen)
§ 15 – 1	einstimmig angenommen

Die Frage aus dem Plenum nach der Person, die die schriftliche Vollmacht (§ 8 – 7) ausstellt, wird mit dem Hinweis „wird durch den Regionsvorsitzenden ausgestellt“ beantwortet.

Tim Bruckmann weist darauf hin, dass die § 20 Ordnungen und § 21 Satzungen und Ordnungen der Dachverbände durch das Präsidium auf der Präsidiumssitzung am 21. März 2024 beschlossen wurde.

TOP 11 Sonstige Anträge

Anträge lagen bis zu der Antragsfrist am 12. April 2024 nicht vor. Es gibt keine Dringlichkeitsanträge aus dem Plenum.

TOP 12 Verschiedenes

Markus Mollek stellt die Frage nach den Aufgaben der amtlichen Aufsicht. Er sucht Informationen. Die Befugnisse regeln sich aus der IWR und der DLO. Die amtliche Aufsicht übt eine beratende Funktion aus, bei schwerwiegenden Missständen auch mit Nachdruck. Sie bestätigt im Nachgang, dass die Veranstaltung richtig abgelaufen ist.

Tim Bruckmann ergänzt, dass die Unterlagen dem LVN vorliegen und der LVN sie auf der Homepage veröffentlichen wird.

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an den LVN-Präsidenten, Dr. Peter Wastl.

Dr. Peter Wastl bedankt sich beim Tagungspräsidium. Ebenfalls bedankt er sich bei den Mitarbeitenden der LVN-Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung beider Veranstaltungen. Sein Dank richtet sich an den TuS Xanten für die Unterstützung. Stellvertretend überreicht er einen Blumenstrauß an die Regions-Geschäftsführerin, Martina Speckert.

Dr. Peter Wastl dankt allen Teilnehmenden des LVN-Verbandstages für die Unterstützung der Verbandsarbeit und wünscht eine gute Heimfahrt.

Um 16:25 Uhr schließt der Präsident des LVN, Dr. Peter Wastl, den 33. Verbandstag.

Hans-Peter Schmitz
Vorsitzender des Tagungspräsidiums

Dr. Peter Wastl
LVN-Präsident

Bettina Illinger
Protokollführerin

Verteiler:

- LVN-Präsidium
- anwesende Delegierte
- Mitgliedsvereine über die Veröffentlichung auf der Homepage
- abhängig beschäftigte Verbandsmitarbeitende
- Good Governance-Beauftragter
- Ehrenpräsident
- LVN-Jugendausschuss